

„KUNST TRIFFT TECHNIK“

IM RAHMEN UNSERER KOOPERATION MIT DER ERZGEBIRGSBAHN WURDEN HEUTE DREI GROSSFORMATIGE BILDER VON SCHÜLER DER ZEHNTEN KLASSE IN CHEMNITZ ÜBERREICHT. LISA-MARIE SPITZNER UND LOUIS DIETRICH HATTEN SICH GEMEINSAM MIT DEN ANDEREN TEILNEHMERN DES KUNSTKURSES WÄHREND DER LETZTEN MONATE MIT DEM THEMA *ERZGEBIRGSBAHN* BESCHÄFTIGT. DABEI RÜCKTEN HISTORISCHE ASPEKTE EBENSO WIE AKTUELLE BEZÜGE IN DEN FOCUS. ES ENTSTANDEN ZUNÄCHST EINZELNE SKIZZEN, WELCHE MAN IM WEITEREN VERLAUF ZU GRÖßEREN GEMEINSCHAFTSWERKEN ZUSAMMENFÜGTE. UNTERSCHIEDLICHSTE TECHNIKEN, WIE PINSELZEICHNUNG, ACRYLMALEREI ODER COLLAGE KAMEN ZUM EINSATZ. SELBST DAS SONST AN ZÜGEN NICHT SO GERN GESEHENE „SPRAYEN“ WURDE EINBEZOGEN. ABGEBILDET SIND NEBEN VERSCHIEDENEN BAHNEN NATÜRLICH AUCH TECHNISCHE DETAILS UND LAND-



SCHAFTLICHE AUSSCHNITTE BIS HIN ZU STRECKENPLÄNEN.

ALS VERTRETERINNEN DER ERZGEBIRGSBAHN NAHMEN FRAU ENGE, FRAU JUNGBAUER UND FRAU PAMPEL DIE SCHÜLER KUNSTWERKE

ENTGEGEN, VERSPRACHEN FÜR DIESE ANSPRECHENDE PLÄTZE IM HAUSE UND UNTERSTRICHEN DIE KÜNFTIGE ZUSAMMENARBEIT MIT UNSERER SCHULE.